

CAI EAS
@ISG
FEB. 2/77
DOCS

Profil **Kanada**



Jahrgang 4, Nr. 2

2. Februar 1977

Ottawa, Kanada

Änderung der Exportpolitik auf dem Nuklearsektor soll vor Weiterverbreitung von Atomsprengkörpern schützen, S. 1

Neue Stoffart, S. 3

Frucht- und Gemüseerzeugung, S. 3

Olympiade der Köche - Kanada brilliert, S. 4

Die Schnee-Eule, S. 4

Kurznachrichten, S. 6

Änderung der Exportpolitik auf dem Nuklearsektor soll vor Weiterverbreitung von Atomsprengkörpern schützen

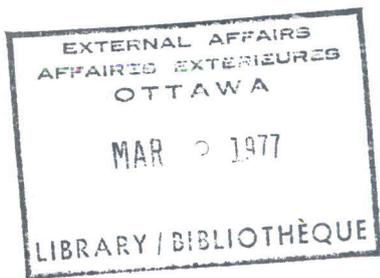
In seiner Rede vor dem Unterhaus gab Außenminister Donald C. Jamieson am 22. Dezember bekannt, daß die Bundesregierung ihre Exportpolitik in bezug auf Kernreaktoren und Uran verschärft hat und nun von künftigen Käufern verlangen wird, daß sie eine Kontrolle ihres gesamten Nuklearprogramms akzeptieren.

Der Minister wies darauf hin, daß die bisherigen Sicherheitsklauseln sich nicht auf kerntechnische Ausrüstung erstreckten, welche ein Staat von anderen Lieferländern bezieht oder selbst entwickelt. "Die neue Politik wird diese Lücke schließen." Es folgt die Erklärung des Ministers:

* * * *

Jetzt in der Weihnachtszeit sind unsere Gedanken ganz von selbst auf Frieden und Brüderlichkeit gerichtet. Das Lippenbekenntnis zu diesen wesentlichen Zielen ist einfach. Wichtiger ist jedoch, daß wir uns mit Taten zu ihnen bekennen. Für die kanadische Regierung bedeutet es eine Herausforderung, dem Verlangen der kanadischen Öffentlichkeit zu entsprechen, daß dieses Land seinen Einfluß zugunsten der Besserung der globalen Gesellschaft geltend macht, in der wir und unsere Nachkommen leben müssen. Im Bereich der Nuklearpolitik gibt es keine einfache Lösung, denn sonst hätte man sie schon seit langem eingeführt. Stattdessen müssen wir einen Ausgleich schaffen zwischen dem Energiebedarf, dem technischen Fortschritt, der ungeachtet unseres Tuns das nukleare Potential in die Reichweite einer sich ständig erweiternden Gruppe von Staaten rückt, und der Notwendigkeit, zu einem soliden internationalen Rahmenwerk zu gelangen, das die Weiterverbreitung von Atomsprengkörpern verhindert und trotzdem die legitimen wirtschaftlichen Bestrebungen souveräner Staaten berücksichtigt. Ich möchte jedoch deutlich klarstellen, daß die Verhinderung einer Weiterverbreitung von Zerstörungswerkzeugen höchsten, ja absoluten Vorrang genießt.

Ich freue mich, in diesem Zusammenhang bekanntgeben zu können, daß die kanadische



Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center
Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3
Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/ BRD
Königstr. 20
Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41/47
Kanadische Botschaft
1010 Wien/Osterreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10
Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88